

RFB-Ziele 2019 – Vom Respekt gegenüber der französischsprachigen Gemeinschaft zu einer starken und lebendigen Zweisprachigkeit

1. Aktives Mitwirken bei den Überlegungen und bei der **Umsetzung der Empfehlungen des Expertenberichts über die Zweisprachigkeit**, dies im Dialog mit den kantonalen, regionalen und lokalen Partnern
2. Vorschlagen von politischen Lösungen für die **Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung französisch- und zweisprachiger Ausbildungen auf Sekundarstufe II und auf Tertiärstufe**, dies in Abstimmung mit den Bedürfnissen der Bevölkerung in der Region
3. **Fortsetzen der Massnahmen zur Stärkung französischsprachiger Lehrstellen in Biel**, namentlich in den Bereichen Verkauf, Gesundheit und Verwaltung
4. Mitwirken, in Zusammenarbeit mit den zweisprachigen Gemeinden des Verwaltungskreises Biel/Bienne, und als Unterstützung des Forums für die Zweisprachigkeit, bei der **Erarbeitung einer Charta zur besseren Berücksichtigung der beiden Amtssprachen im Verkauf und im Handel**, dies im Respekt gegenüber der unternehmerischen Freiheit
5. Unterstützen und Verbessern der **Weiterentwicklung der Zweisprachigkeit und der Berücksichtigung der Bedürfnisse der französischsprachigen Bevölkerung im Pflegebereich**
6. Mitwirken bei den Überlegungen und – zusammen mit dem BJR und den betroffenen Kreisen – verbessern in der Region der **Betreuung von platzierten Kindern und Jugendlichen sowie der Unterstützung von französischsprachigen Familien in schwierigen Situationen**
7. Im Interesse der Französischsprachigen in der Region sicherstellen, dass die **gute Zusammenarbeit mit dem BJR, der Stadt Biel, der Gemeinde Leubringen sowie den Partnern des RFB** bei den Stellungnahmen und den Schlüsselgeschäften fortgesetzt wird, sowie progressives Weiterentwickeln der Kontakte mit den deutschsprachigen Gemeinden des Verwaltungskreises Biel/Bienne
8. Weiterführen des Dialogs und der Verhandlungen mit den eidgenössischen, kantonalen und städtischen Behörden, um die **Einhaltung der Zweisprachigkeit auf der Autobahnumfahrung Biel/Bienne** zu erreichen
9. Verbessern der Zusammenarbeit mit den kantonalen Akteuren, damit der französischen Sprache und der Zweisprachigkeit in **Stelleninseraten und bei der Anstellung von kantonalem Verwaltungspersonal** stärker Rechnung getragen wird
10. Pflegen der Kontakte mit den betroffenen Akteuren, um den **Nachwuchs in den verschiedenen Kulturbereichen der Region zu unterstützen**
11. **Den 30 000 Französischsprachigen des Verwaltungskreises eine Stimme geben**, indem die Folgen der Erweiterung des RFB-Wirkungskreises evaluiert werden und indem diese Erweiterung im Sonderstatutgesetz verankert wird, dies im Dialog mit den kantonalen, regionalen und lokalen Partnern und Akteuren